

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



BAG-xpress

Newsletter

Ausgabe Nr. 07/ 2026

10.02.2026/ KW 07

Marktdaten

Raps Februar 2026*

Aktuell: 489,25 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Rapskurse werden vom Soja gestützt

Sojaschrot NT Februar 2026*

Aktuell: 297,80 \$

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Günstige Preise wurden zum Kauf genutzt

Futtergerste 2025

Aktuell: auf Anfrage

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Futtergerstenmarkt steht unter Eindruck der geschlossenen Mälzereien

Mastschweine-Preisnotierung/ kg

Aktuell: 1,45 €

Tendenz: +/- 0,00 €

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Vereinigungspreis: 57 % MFA; kg SG (Vorwoche)

B-Weizen März 2026*

Aktuell: 189,50 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Kurse rutschen leicht ab

Ferkel-Preisnotierung/Stück

Aktuell: 40,00 €

Tendenz: + 2,50 €

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Preis 200er Gruppe (38 € bis 41 €),
18.681 Ferkel gehandelt

Körnermais März 2026*

Bullen-Preisnotierung/kg

Aktuell: 189,50 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Mengenabzug ist gut

U2: 7,32 € (- 0,07 €), R2: 7,28 € (- 0,02 €),

Notierung vom 02.02. – 08.02.2026

DAX / US-Dollar / WTI-Rohöl / Kauber Pegel

24.986 / 1.1914 / 64,26 \$ / 153 cm

Schlusskurs der Matif vom 10.02.2026. Hierbei handelt es sich um Börsenpreise. Unser tatsächlicher Verkaufspreis, von dem wir Ihre Erzeugerpreise ableiten, kann von dem Matif-Kurs abweichen.

/Quellen: agrarzeitung, BayWa, CBOT, EURONEXT, LEL, Matif, u.a

Einladung zu den BAG Winterveranstaltungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unseren diesjährigen BAG-Winterveranstaltungen mit den Industriefirmen und der Agrartechnik ein.

Bei allen Veranstaltungen geben wir Ihnen unsere Einschätzungen zu den Entwicklungen auf den Märkten für Getreide-, Futter- und Betriebsmitteln aus Sicht Ihrer BAG.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nächster Termin:

Freitag, 13. Februar 2026 (Beginn 19:30 Uhr)

Ort: BAG-Werkstatt, Öhringen

mit der Firma Bayer im Bereich Ackerbau und aktuellem aus der Landtechnik

- Getreide - die Basis im Ackerbau - sauber und gesund durch die Saison!
- Cayunis X-pro Set - was geht bei der Krankheitsbekämpfung?
- Masi - sichere Unkrautbekämpfung mit bewährten und neuen Lösungen
- **Was ist neu bei Fendt? - die Baureihen im Fokus**

Zukünftige Termine:

Donnerstag, 19. Februar 2026 (Beginn 19:30 Uhr)

Ort: Weinkellerei Hohenlohe, Adolzfurt

mit den Firmen Bayer und Syngenta im Bereich Weinbau



Geänderte Öffnungszeiten im Agrarzentrum Neuenstein

Das Agrarzentrum Neuenstein bleibt bis einschließlich 14. Februar 2026 Samstags geschlossen.

Ab Samstag, den 21. Februar 2026 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Milki Kuhtrank-Aktion



Gerne informieren wir Sie über unsere Milki Kuhtrank-Aktion, die wir im Februar 2026 speziell für Sie als Landwirte geplant haben.

Aktionsvorteil:

Beim Kauf von

- **zwei Säcken à 10 kg oder**
- **einem Sack à 25 kg**

erhalten Sie **einen Eimer inklusive Schneebesen gratis** dazu.

Milki Kuhtrank liefert den idealen Energiekick nach der Geburt:

Die Kuh wird über einen Zeitraum von **36 Stunden gleichmäßig mit Kalzium versorgt**. Gleichzeitig erhält sie **Energie, Wasser, Elektrolyte, Vitamine und Spurenelemente** – eine optimale Unterstützung in der sensiblen Startphase der Laktation.

Die Aktion gilt im Zeitraum **01.02. – 28.02.2026**.

Bei Fragen steht Ihnen Ihr zuständiger Fachberater gerne zur Verfügung.

Getreide/ Mais

Der Getreidemarkt im Süden Deutschlands bleibt weiterhin überschaubar. Mit anziehenden Kursen an der Börse in Paris nehmen die hiesigen Mühlen die Prämien für Weizen wieder eher zurück. Dennoch sind sie sogar für prompte Ware am Markt, wenn sie angeboten wird. Gleichzeitig werden in der Landwirtschaft noch größere Mengen an unverkauftem Getreide vermutet. Der Handel registriert in jedem Fall eine geringere Menge an Weizen aus der Landwirtschaft in ihren Silos als im Jahr zuvor. Die Befürchtungen gehen dahin, dass mit einem wahrscheinlich größeren Angebot in den kommenden Wochen unter anderem die Logistik mit der Menge an Ware überfordert sein könnte.

Ganz abgesehen davon ist nicht klar, wer diese Mengen aufnehmen soll. Der Futtergerstenmarkt steht immer noch unter dem Eindruck der geschlossenen Mälzerei von Soufflet in Heidelberg. Braugerste wird als Futtergerste in Richtung Niederlande abgegeben. Die Preise für Futtergerste und Braugerste stehen unter Druck.

Raps

Die Rapskurse werden von festen Sojabohnen gestützt. Der schwächere Getreidebereich wirkt sich aber auch auf die Ölsaaten aus. Bisher hat sich der feste Markt für Pflanzenöle positiv auf den Rapspreis ausgewirkt. Der bleibt seit Wochenbeginn bestehen. Canola aus Kanada gab zu Beginn der Woche jedoch etwas nach, nachdem er in der vergangenen Woche fester bewertet worden war. Das Übereinkommen zwischen Kanada und China bezüglich der Zölle für Agrarprodukte soll sich positiv auf die Nachfrage nach kanadischem Canola auswirken. Die Ölmühlen im Inland sind weiterhin an Raps interessiert und bezahlen gute Preise bei Bedarf.



Futtermittel

Die Sojakomplexe zeigten gemischte Entwicklungen, besonders fest zeigte sich der Sojaölmarkt, der auf ein 6-Monats-Hoch kletterte, unterstützt durch Hoffnung auf stärkere Nachfrage aus dem Bioenergie-Sektor sowie potenzielle Exporte nach Indien. Gleichzeitig verzeichnete Brasilien zügige Erntefortschritte – Mato Grosso liegt bei 40 % Ernte, landesweit 16 %. Die Verkäufe der brasilianischen Farmer bleiben jedoch mit 34 % deutlich hinter dem Vorjahr.

Die Kurse für Sojaschrot haben in den zurückliegenden Tagen ihr schwaches Niveau nur knapp

gehalten. Die Nachfrage konzentriert sich weiterhin auf die vorderen Liefertermine. Das Termingeschäft mit Sojaschrot bleibt vernachlässigt. Die Nachfrage dürfte sich in den kommenden Wochen beruhigen, da die Versorgungssituation der Mischfutterindustrie und auch der Landwirtschaft beim Sojaschrot mehr als reichlich ist.

Zum Wochenaufakt startete Rapsschrot fester und folgte damit den schwachen Vorgaben des Sojakomplexes. Des Weiteren machte es den Anschein, dass nach Abschluss der Freistellungsphase am Niederrhein und einem gehäuften Auftreten von Preisfeststellungen, gewisse Marktteilnehmer das hochgehandelte Niveau wieder abverkaufen wollen

Das Angebot ist gut ausreichend. Insbesondere für die vorderen Liefertermine wird Rapsschrot nun reichlicher angeboten. Deutlich fallende Kurse am Markt werden derzeit nicht erwartet.



Saatmais

Denken Sie an Ihre Saatmais-Bestellung! Erste Sorten sind bereits ausverkauft. Lassen Sie sich von unseren Mitarbeiter/-innen gerne beraten.

Saatgut

Sommerbraugerste / Sommerfuttergerste: Zur Sommerbraugersten-Aussaat empfehlen wir die bewährte Sorte **Amidala** und für die Aussaat von Sommerfuttergerste die Sorten **Planet** und **LG Caruso**.

Bitte bestellen Sie frühzeitig Ihr Saatgut. Dies sichert Ihnen die Warenverfügbarkeit und ermöglicht uns eine bedarfsgerechte und kostengünstigere Beschaffung!

Hafer / Ackerbohnen / Körnererbsen / Sommerdinkel:

Auch hier bitte frühzeitig das Saatgut bestellen.

Wir empfehlen bei

Saathafer: Delfin und Asterion

Ackerbohnen: Tiffany

Körnererbsen: Astronaut

Sommerdinkel: Wirtas



Sämereien

Was ist im Frühjahr zu tun? Lückenschluss!

Das grundsätzliche Ziel ist eine geschlossene, dichte Grasnarbe mit wertvollen, schmackhaften Arten! Der Fokus liegt auf einer hohen Grundfutterqualität, um effizient zu wirtschaften und das volle Potenzial aus Ihren Grünlandflächen sowie dem wertvollen Grundfutter zu holen.

Sichern Sie sich interessante Frühbezugsrabatte: Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen bei Bestellung **bis zum 28.02.2026 einen Frühbezugsrabatt von 20,- €/100 kg netto an**. Dies gilt für konventionelle und ökologische COUNTRY-Mischungen.

COUNTRY steht für Expertise und Qualität, die wir Ihnen bieten können. Eine erfolgreiche Grundfutterproduktion sowie eine wirtschaftlich rentable Landwirtschaft sind nur mit einer hohen Grundfutterqualität und -leistung sowie mit dem effizienten Einsatz von Betriebsmitteln möglich. Kommen Sie bei Bedarf auf uns zu!

"Wir sind stolz auf unsere Bauern."

Besuchen Sie uns gerne auch auf unseren [Instagram](#) Seiten

BAG Raiffeisen Markt Schwäbisch Hall

BAG Raiffeisen Markt Öhringen

BAG Hohenlohe Agrartechnik

BAG Agrarzentrum Ostalb

R+V BAG Hohenlohe

- Für die Aktualität und Richtigkeit der Marktinformationen übernehmen wir keine Haftung/Gewähr -

Bildquellen: Eigentum der BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG | Pixabay

BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG · Ritterstraße 4 · 74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 507-0 | Fax: 0791 507-22

Sitz der Genossenschaft: Schwäbisch Hall
Eingetragen im Amtsgericht Stuttgart, Gen. Reg. Nr. 570037

Vorstand: Sven Schneider (Vorsitzender), Hannes Zipfel

Aufsichtsrat: Volker Baumann (Vorsitzender)

UStID-Nr.: DE146786771

Copyright 2026

[Homepage](#)

info@bag-hohenlohe.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)